	Objekt: Fibelbügel Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: PM Pr 13236

Beschreibung

Rest einer Bronzefibel mit breitem, flachem Bügel und Fuß; am Kopf kleiner Dorn mit Resten von schmalem Bronzeband oder von der Spirale (vermutlich Almgren Typ 172 - "A fib m. u. F & dorn kl. Flacher Bg frgm Aberg 23 Br." – s. F. Jakobson); Erhaltung: Spiralachse mit Sehne, Nadel und Fußteile fehlen; Bronzeoberfläche stark beschädigt, am Kopf sichtbar noch Spuren von korrodierter Eisenachse; Fundkontext: Gräberfeld (Peiser 1916), Befund 115 (Befundform unbekannt); Objektgeschichte: auf einer Pappe montiert: "VII Pag. 74, Nr. 9263 [/] Meistersfelde [/] Kr. Rastenburg [/] 115"; s. auch PM-A 1383/1, 45; F. Jakobson-Archiv.; Anmerkung: Stufe D; Literatur: T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa CD Katalog: Meistersfelde004

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; Eisen
Maße:	Länge: 59 mm; Breite: 9 mm; Gewicht: 4,05 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	375-475 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Gęsiki

Schlagworte

- Gewandnadel